A1 (gesamte Baustrecke)

Landschaftsrasenansaat (Dammböschung und Dammkrone, sonstige Böschungen), Entwicklung von trockenen bis feuchten Stauden- und Ruderalfluren und Röhrichtsäumen (UH) zur Wiederherstellung von Lebensräumen und zur Begrünung von Böschungen sowie Grabenrändern,
gesamte Flächengröße: 179.480 m²

A2 (gesamte Baustrecke)

Landschaftsrasenansaat (Sickerwasserrandgraben, Graben), Entwicklung von trockenen bis feuchten Stauden- und Ruderalfluren und Röhrichtsäumen (UHF/QZ) zur Wiederherstellung von Lebensräumen und zur Begrünung von Böschungen sowie Grabenrändern.
gesamte Flächengröße: 46.800 m²

A3

Landschaftsrasenansaat (Dammbeweidung mit Schafen), Entwicklung von Intensivgrünland (GI) zur Begrünung von Böschungen.
gesamte Flächengröße: 67.600 m²

A9

Pflanzung von standortgerechten Gehölzen (HPG) als Ersatz für die Beseitigung von Gehölzstrukturen.
gesamte Flächengröße: 2.890 m²

V1

Durchführung der Baumaßnahme abschnittsweise über einen Zeitraum von 4 Jahren, um dem Umfang gleichzeitig verloren gehenden Lebensraumes für Tiere und Pflanzen zu verringern und um insbesondere die Tötung von Individuen zu vermeiden

V2

Gehölzeinschlag nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar außerhalb der Brutzeit der Vögel zur Vermeidung der Zerstörung von Nestern und Eiern sowie der Tötung von Individuen.

V3 (gesamte Baustrecke)

Vergrämung der Brutvögel innerhalb des Baufeldes während des Heimzuges und der Brutzeit von Mitte Februar bis Mitte Juli durch Installation von Flatterband und Besetzung von Vegetationsaufbruchs zur Vermeidung der Brutansiedlung.

V4 (gesamte Baustrecke)

Amphibienschutz durch Suche nach Laich vor Baubeginn durch Fachkräfte und ggf. Laichumsetzung.

V5

Baumschutzmaßnahme während der Bautätigkeit zum Erhalt und zur Sicherung eines prägenden Einzelbaumes sowie einer Gehölzfläche.

1. Überlaufstrecke

Maßnahmenplan

Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (V)

ohne Darstellung	V1	Durchführung der Baumaßnahme abschnittsweise über einen Zeitraum von 4 Jahren
ohne Darstellung	V2	Gehölzeinschlag außerhalb der Brutzeit der Vögel vom 1. Oktober bis 28. Februar
ohne Darstellung	V3	Vergrämung der Brutvögel während des Heimzuges und der Brutzeit von Mitte Februar bis Mitte Juli
ohne Darstellung	V4	Suche nach Amphibienlaich vor Baubeginn und ggf. Umsetzung
	V5	Baumschutzmaßnahme während der Bautätigkeit
ohne Darstellung	V6	Trockenlegen bzw. Verfüllen der Stillgewässer von Anfang November bis Ende Dezember

Ausgleichsmaßnahmen (A)

	A1	Landschaftsrasenansaat (Dammböschung und Dammkrone, sonstige Böschungen), Entwicklung von trockenen bis feuchten Stauden- und Ruderalfluren und Röhrichtsäumen (UH)
	A2	Landschaftsrasenansaat (Sickerwasserrandgraben, Graben), Entwicklung von trockenen bis feuchten Stauden- und Ruderalfluren und Röhrichtsäumen (UHF/QZ)
	A3	Landschaftsrasenansaat (Dammbeweidung mit Schafen), Entwicklung von Intensivgrünland (GI)
	A4	Anlage eines naturnahen, temporären Stillgewässers (SEZ/STG)
	A5	Anlage eines naturnahen Stillgewässers (SEZ)
	A6	Anlage eines naturnahen Stillgewässers (SEZ)
	A7	Entwicklung einer Sukzessionsfläche, Röhricht (NR) und Sumpf (NS)
	A8	Entwicklung einer Sukzessionsfläche, Röhricht (NR) und Sumpf (NS)
	A9	Pflanzung von standortgerechten Gehölzen (HPG)

Ersatzmaßnahmen (E)

	E1	Optimierungsmaßnahme Rieselwiesen (GNR/GFF)
	E2	Optimierungsmaßnahme Flächenpool Nabers Wiesen (GNR/GFF)

Sonstige Maßnahmen (S)

	S1	Acker wiederherstellen (AS)
	S2	Grünland wiederherstellen (GIT, GIF)
	S3	Fließgewässer wiederherstellen (FGZ)

Bestand

AS	Sandacker
FGZ	Sonstiger Graben
FVS	Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsubstrat
GFF	Sonstiger Flutrasen
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
HB	Einzelbaum/Baumbestand
HFB	Baumhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFS	Strauchhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand
HX	Standortfremdes Feldgehölz
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRS	Schilf-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
OVS	Straße
OVW	Weg
PAW	Parkwald
PH	Hausgarten
PHF	Freizeitgrundstück
PSP	Sportplatz
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
SXZ	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WET	Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WJL	Laubwald-Jungbestand
WU	Erlenwald-entwässerter Standorte

Nachrichtlich

	Gehobene Hase, Wasserfläche
	Neuanlage Dammverteidigungsweg (Schottersasen, Entwicklung zu Ruderalflur)
	Neuanlage Dammverteidigungsweg (wassergebundene Decke)
1.608	Querprofil mit Stationierung
	Grenze des Baufeldes / Eingriffsbereich
A1	Maßnahmennummer (A1)
1.000	Stationierung

Maßnahmennummer

A1
Landschaftsrasenansaat (Dammböschung und Dammkrone, sonstige Böschungen). Entwicklung von trockenen bis feuchten Stauden- und Ruderalfluren und Röhrichtsäumen (UH)
gesamte Flächengröße:179.480 m²

Erläuterung der Maßnahme

V = Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
S = Sonstige Maßnahme

Nr.	Art der Änderung / Ergänzung	Datum	Name
3			
2			
1			

Landschaftsplanungsbüro Hermann Seling Dipl.-Ing. BDLA
Max-Reger-Str. 24
Tel.: 0541 / 42926 + 42929
Email: buero-seling@t-online.de
49076 Osnabrück
Fax: 0541 / 47820

	Datum	Zeichen
Bearb.	März 2013	Auf.
Gez.	März 2013	Kau.
Gepr.	März 2013	

NLWKN

Dammerneuerung Gehobene Hase

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßnahmenplan

Maßstab: 1 : 2.000
Anlage: 2 Blatt: 3

Aufgestellt: Cloppenburg, März 2013

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- Betriebsstelle Cloppenburg -
49661 Cloppenburg, Drüdingerstraße 25, Tel. 04471/886-0

Gells
Dezernent Geschäftsbereich II

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

LGLN © 2011

0 100 200 300 400 m